

**Protokoll  
der 2. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung  
der Hochschüler:innenschaft an der Universität für Weiterbildung Krems  
der Funktionsperiode 2025-2027**

**Datum:** 04.11.2025  
**Raum:** MS Teams  
**Zeit:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsleitung:** Maximilian Veichtlbauer  
**Protokollführung:** Maximilian Veichtlbauer

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

*Die ordnungsgemäße Einberufung gegeben ist.*

**TOP 2: Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit**

**MANDATAR:INNEN:**

Name	Funktion	Anwesend/ Entschuldigt/ unentschuldigt abwesend
Victoria Weindl, MSc	Mandatarin	unentschuldigt abwesend
<b>Maximilian Bähr</b>	<b>1. Stv. Vorsitzender und Mandatar</b>	<b>anwesend</b>
<b>Bernhard Beer, MA</b>	<b>Mandatar, Wirtschaftsreferent und 2. Stv. Vorsitzender StV Masterstudien</b>	<b>anwesend</b>
<b>Maximilian Veichtlbauer</b>	<b>Vorsitzender und Mandatar, Vorsitzender StV Masterstudien</b>	<b>anwesend</b>
<b>Stefan Lochmahr</b>	<b>Mandatar und 1. Stv. Vorsitzender StV Masterstudien</b>	<b>anwesend</b>
<b>Michael Mayer</b>	<b>2. Stv. Vorsitzender und Mandatar</b>	<b>anwesend</b>

**Referent:innen**

Mag. <sup>a</sup> iur Karoline Engstfeld	Interim. Referentin für Bildungspolitik	entschuldigt
<b>Bernhard Beer, M.A.</b>	<b>Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten</b>	<b>anwesend</b>
David Kloiber	Stv. Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten	entschuldigt
Jeremias Muik	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	entschuldigt
Timothy Nouzak, M.A.	Referent für Sozialpolitik	Unentschuldigt abwesend
Christina Seiringer, B.Sc.	Referentin für Organisation und Veranstaltungen	entschuldigt

**Vertreter:innen der universitären Gremien und Ausschüsse**

<b>Bernhard Beer, M.A.</b>	<b>Mitglied der Curricularkommission und Senator</b>	<b>anwesend</b>
Victoria Weindl, MSc	Senatorin	unentschuldigt abwesend
<b>Maximilian Bähr</b>	<b>Senator</b>	<b>anwesend</b>
<b>Maximilian Veichtlbauer</b>	<b>Mitglied der Curricularkommission und Senator</b>	<b>anwesend</b>
Joanna Höfinghoff, M.A.	Mitglied des AKG	entschuldigt
Timothy Nouzak M.A.	Mitglied des AKG	Unentschuldigt abwesend

**Es sind 5 von 6 Mandatar:innen anwesend.**

*Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (vgl. § 15 Abs. 4 HSG 2014)*



### **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die Tagesordnung soll wie ausgesandt genehmigt werden:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht der Vertreter:innen der universitären Gremien
6. Jahresvoranschlag
7. Bericht des Vorsitzes
8. Berichte der Referent:innen
9. Berichte der Studienvertretungen
10. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
11. Allfälliges

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Das Protokoll der 2. o. Sitzung wird genehmigt.

***Der Antrag wird einstimmig angenommen. Das Protokoll gilt als genehmigt.***

### **Top 5: Bericht der Vertreter:innen der universitären Gremien**

#### **Senat**

Veichtlbauer erläutert, dass am 21.10.2025 die konstituierende Sitzung des Senates stattgefunden hat. Zum Vorsitzenden wurde Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl LL.M., zur ersten Stv. Vorsitzenden Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Christina Hainzl und zum 2. Stv. Vorsitzenden er selbst gewählt. Weiters wurde in dieser Sitzung die Zusammensetzung der Curricula Kommission beschlossen. Die Zusammensetzung der Curricula Kommission ist nicht paritätisch weshalb damit zu rechnen ist, dass der AKG Einspruch an die Schiedskommission einlegt. Seitens der Studierendenkurie wurde eine mehrseitige Begründung geschrieben, warum eine paritätische Entsendung durch die ÖH-UWK nicht möglich war und es wurde bereits mit Cerha Hempel Kontakt aufgenommen und Vorbereitungen getroffen.

Großes Thema in der letzten Senatssitzung der alten Wahlperiode war insb. auch die sehr angespannte finanzielle Situation der UWK.

#### **Curricula Kommission**

Die konstituierende Sitzung hat am 04.11.2025 stattgefunden. Offen bleibt, ob die Zusammensetzung der Kommission so verbleiben kann oder ob der AKG einen Einspruch einlegt. Das Curriculum für das ordentliche Psychotherapiestudium soll noch in diesem Jahr beschlossen werden.

#### **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen**

#### **Entsendungen**

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

- I. Auf Vorschlag der Studienvertretung Masterstudien wird Bernhard Beer, MA gem. § 3 Abs. 3 der Satzung iVm § 32 HSG 2014 in die Habilitationskommission von Matthias Pilecky, PhD MSc, beantragte venia „Systemanalytische Biochemie“ entsandt.

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

### **Top 6: Jahresvoranschlag**

Beer stellt die Änderung des Jahresvoranschlag vor. Veichtlbauer erwähnt, dass zur letzten Änderung des JVA Anmerkungen der Kontrollkommission eingegangen sind. Die Anmerkungen haben einen – bereits selbst entdeckten – Fehler in der

Gebahrungserfolgsrechnung sowie den Hinweis, dass die Mittel der Studienvertretung angeführt werden müssen und das Beschlussdatum am JVA angeführt werden muss. Tatsächlich wurden die Mittel für die Studienvertretungen sogar zweimal im JVA ausgewiesen und die Kontrollkommission wurde erneut darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des JVA das Beschlussdatum nicht feststeht und daher nicht eingetragen werden kann. Nach Rücksprache mit Cerha Hempel wurde der Kontrollkommission dazu ein Kompromissvorschlag erstellt. Eine Rückmeldung ist ausständig.

Es ergeht schließlich der Antrag

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

- I. Die zweite Änderung Jahresvoranschlags wird genehmigt.

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

### **Top 6: Bericht des Vorsitzes**

Veichtlbauer berichtet für den Vorsitz und streicht kurz die wichtigsten Punkte hervor.

#### **Informationsfreiheitsgesetz**

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden insb. hinsichtlich der Umsetzung des IFG umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen getroffen (z.B. eine Info-Veranstaltung mit MMag. Dr. Stefan Huber, LL.M.). Weiters wurden auch als ÖH-UWK Anfragen gem. IFG an die Universität, das Bundesministerium für Frauen Wissenschaft und Forschung und an die Kontrollkommission gestellt. Festzuhalten ist, dass alle drei auskunftspflichtigen Organe den Begriff der Informationsfreiheit sehr restriktiv auslegen und vor allem Geheimhaltungsgründe vorschieben. Auffällig ist dabei, dass insbesondere oft damit argumentiert wird, dass eine Beantwortung zu hohem Arbeitsaufwand auslösen würde und daher abgelehnt werden müsse. Von dem angekündigten „Kulturwechsel“ ist aktuell nichts zu merken. Vielmehr erscheint es so, als würden alle drei Organe noch glauben, dass das Amtsgeheimnis noch existiere. Gegen einen Bescheid der Universität wurde auch bereits Bescheidbeschwerde eingebracht. Gegenüber dem BMFWF und der Kontrollkommission wurden Anträge auf bescheidmäßige Erledigung eingebracht. Sobald die Bescheide vorliegen werden auch diese vor dem BVwG bekämpft werden, da auch hier bereits ersichtlich ist, dass die Informationen zu Unrecht nicht erteilt wurden.

#### **Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof**

Der VfGH hat sich der Rechtsansicht der ÖH-UWK angeschlossen und zu Recht erkannt (G 56/2025), dass § 63 Abs. 6 HSG 2014 verfassungswidrig ist und mit Ablauf des 31.12.2026 außer Kraft treten muss. Der in der Stellungnahme beantragte Kostenersatz wurde vom VfGH leider nicht zuerkannt, dennoch ist das Erkenntnis sehr begrüßenswert, da der VfGH damit auch die Stellung der ÖH als Selbstverwaltungskörper gestärkt und festgehalten hat, dass die Rechtsaufsicht des Ministeriums sich auf das zwingend notwendige zu beschränken hat. Da der VfGH § 63 Abs. 6 HSG 2014 als verfassungswidrig aufgehoben hat, musste er auch das Erkenntnis des BVwG - mit welchem das rechtswidrige Handeln einer ehemaligen Vorsitzenden bestätigt wurde – als verfassungswidrig aufheben. Das BVwG hat nun erneut zu entscheiden, ob die ehemalige Vorsitzende rechtswidrig gehandelt habe. Bzgl. der Individualanträge zur Aufhebung diverser Bestimmungen im HSG und in der HSWO wurde mit den anderen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften Kontakt aufgenommen, ob diese nun eingebracht werden sollen.

#### **Sitzung des Universitätsrates am 16.09.2025**

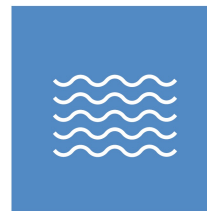
Der Vorsitzende hat an der Sitzung des Universitätsrates am 16.09.2025 teilgenommen und dort die ÖH-UWK und deren Projekte, Veranstaltungen und Serviceangebote vorgestellt. Weiters wurde seitens des Universitätsrates zugesichert, dass der Vorsitzende zukünftig – wie gesetzlich vorgesehen – zu allen weiteren Sitzungen eingeladen wird. Thema der Sitzung des Universitätsrates war insb. die angespannte budgetäre Situation der UWK.

#### **Inauguration des Rektorates und 30 Jahre UWK am 03.10.2025**

Der Vorsitzende hat an der Veranstaltung vor Ort teilgenommen und durfte an einer zehnminütigen „Diskussion“ teilnehmen. Seitens der ÖH-UWK war der 2. Stv. Vorsitzende online zugeschaltet und der Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten vor Ort anwesend. Weiters wurden Glückwunschworte für die Sonderausgabe des „UpGrade“ verfasst.

#### **Vorsitzendenkonferenz am 17.10.2025**

Der Vorsitzende hat an der UV-VoKo teilgenommen. Zur VoKo Sprecherin wurde Eve Losbichler von der HTU-Graz gewählt. Weiters wurden zusammen mit mehreren UVen Anträge ua. zur besseren Schulung von Studierendenvertreter:innen, zur Ausweitung von Studieren probieren und zur Ausfinanzierung von allen öffentlichen Universitäten eingebracht. Diese Anträge wurden in der VoKo mit sehr großer Mehrheit angenommen und dann leider mit der Mehrheit von GRAS und VSSTÖ in der Bundesvertretung abgelehnt.



## **Personal**

Am 05.11.2025 finden die jährlichen Personalgespräche mit den Mitarbeiterinnen der ÖH-UWK statt.

## **Sonstiges**

- Der Mensakooperationsvertrag (Snack-Rabatt) konnte überarbeitet werden und der Kooperationsvertrag für die Deutschkurse für internationalen Studierenden konnte finalisiert werden.
- Die Rücklagen der ÖH-UWK wurden neu auf Festgeldkonten veranlagt und mit der BTV konnte in einem persönlichen Gespräch bessere Konditionen für das täglich fällige Sparkonto heraushandeln.

## **Top 8: Berichte der Referent:innen**

### **Wirtschaftsreferat**

Beer berichtet für das Wirtschaftsreferat und stellt folgenden Antrag.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

- I. Der neue Vertrag über den ÖH-UWK-Snackrabatt wird genehmigt.
- II. Der Kooperationsvertrag über die Durchführung der Deutschkurse wird genehmigt.
- III. Die Anschaffung bzw. Beibehaltung der Office 365 und Adobe Lizenzen werden genehmigt.

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

Folgende Referat haben schriftlich berichtet:

- Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- Referat für Organisation und Veranstaltungen

Die Berichte wurden an die Mitglieder der Universitätsvertretung per E-Mail ausgesandt.

## **Top 9: Berichte der Studienvertretungen**

Es wurden Studierende beraten und es werden Projekte vorbereitet. Insb. hinsichtlich des ordentlichen Psychotherapiestudiums und der Ausgestaltung des Aufnahmetestes dafür wird sich die StV Masterstudien aktiv einbringen und auch auf das Rektorat zugehen.

## **Top 10: Anträge im Interesse der Studierenden**

## **Top 11: Allfälliges**

Keine Wortmeldungen

Die Sitzung wird um 18:08 Uhr geschlossen.